

Manfred Kriegelstein DGPh, MFIAP,



Ist am 11.12.1951 geboren und von Beruf Zahnarzt. Seit 1977 beschäftigt er sich autodidaktisch mit Photographie. Bei internationalen Fotowettbewerben und -Ausstellungen wurden ihm bisher über 1300 Auszeichnungen und Preise verliehen. Er gilt damit als erfolgreichster deutscher Teilnehmer seit Bestehen internationaler Fotosalons. Kriegelstein ist Autor, der bei der edition q Berlin erschienenen Fotobände "Ästhetik der Photographie", "Farbe im Schwarz" - Lanzarote und "Rückseite einer Stadt" - Berlin Kreuzberg. Letzterer wurde mit dem Kodak Photobuchpreis ausgezeichnet!

Kriegelsteins Abhandlungen über Prinzipien formal-ästhetischer Photographie wurden in zahlreichen Publikationen im In- und Ausland veröffentlicht. Seine photographischen Zyklen Lanzarote, Kreuzberg, Gesichter Indiens, Cemetery, Vision Frau, Fantasy World und Photoexpressionen wurden in zahlreichen Einzelausstellungen dem internationalen Publikum präsentiert. Kriegelstein ist Leiter von internationalen photographischen Workshops und Seminaren.

1984 wurde er in die Deutsche Gesellschaft für Photographie berufen (DGPh). 1987 erhielt er für seine



"Ledera



fotografischen Leistungen den höchsten Ehrentitel der Federation Internationale De L'Art Photographique: "Maitre Photographe De La FIAP" (MFIAP)! Kriegelstein ist anerkannter Juror bei nationalen und internationalen Photowettbewerben. Seit 1992 beschäftigt sich Kriegelstein intensiv mit der elektronischen Bildverarbeitung um seine kreativen Grenzen zu erweitern. Seit über 15 Jahren ist er regelmäßiger Leiter von Photoworkshops - und Seminaren, insbesondere über Fragen der Bildgestaltung -und Bewertung.

Einzelausstellungen:

Berlin, Lanzarote, Istanbul, Hamburg, Polen, CSSR, Spanien, Österreich, Belgien, Burghausen, Frankreich, Hannover, Saarbrücken, Wetzlar, Ankara, Sofia, Buenos Aires, Cypem, Husum, Paris, Göttingen, Singen, Eisenach, Halle, Linz, Rostov (UDSSR), Leningrad (UDSSR), Graz, Riga, Tschechische Republik, Istanbul, Zaragossa (Spanien), Riga (Lettland), Taipei (Taiwan), Hünfeld, Turnhout (Belgien), Pirmasens, Würzburg, Potsdam (Germany), Kroatien, Frankreich, Slowenien, Belgien, Rumänien, Catania (Italien), Dublin, Reus (Spanien) as



rbeiter"





Die Aufnahmen entstanden in einer alten Lederfabrik am Goldenen Horn in Istanbul. Manfred Kriegelstein hatte dort eine Ausstellung und wurde gebeten, einen Gastvortrag über Bildgestaltung für die Studenten des Fachbereichs Photographie an der Yıldız-Universität zu halten. Die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Türken führte dann auch dazu, dass man ihm sämtliche Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen wollte. Da er fast alles bereits kannte, interessierte ihn, wo denn die einheimischen Photographen ihre Bilder machen würden.

Man zeigte ihm dann ein völlig morbides Areal am Goldenen Horn, in dem sehr alte Lederfabriken beheimatet waren, wo er dann dem fotografischen Reiz nicht widerstehen konnte. Das Licht war ideal, ein leicht verregneter Tag mit bedecktem Himmel und diffusem Licht. Damals arbeitete er noch ausschließlich mit Kodachrome 64.

Es handelt sich also nicht um eine digital manipulierte - sondern um eine authentische, analoge Bildstrecke. Manfred Kriegelstein: "Als Beispiel werden hier bewusst nur die Arbeiter aus dieser Fabrik gezeigt, weil ich selten so deutlich gesehen habe, wie die Arbeit die Physiognomie der Menschen prägen kann. Dennoch ist auf allen Bildern ein deutlicher Stolz der Betroffenen zu spüren. Insgesamt war es ein eindrucksvolles photographisches Erlebnis, welches einem "Nur-Touristen" wahrscheinlich verschlossen geblieben wäre."

